

Bau- und Materialbeschrieb Q-Matte Frauenkappelen

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN	<p>Käuferwünsche im Innenausbau führen zu entsprechenden Mehr- und Minderkosten.</p> <p>Schallschutz: Die erhöhten Schallschutzanforderungen nach SIA 181 werden umgesetzt. Ausnahme in Nebenräumen (Disponibel, Keller, Waschen, Technik)</p> <p>Energie: Die ganze Q-Matte wird mit einer zentralen Holzschnitzelheizung befeuert, das Holz dafür kommt aus der Region, Energieeffizienz und Ökobilanz sind der Bauherrschaft ein wichtiges Anliegen.</p>
AUSSENWÄNDE	<p>Untergeschoss / Einstellhalle: Stahlbeton.</p> <p>Wohnhäuser: Sichtbeton / Holzfassade / Kompaktfassade, Verputz, Farbe und Struktur unterschiedlich, heller, erdfarbener Naturton, innere Tragschicht aus Stahlbeton / Mauerwerk.</p>
FASSADEN / VERGLASUNGEN	<p>Hauseingangsfrenten: Metall-Glas Konstruktion. Briefkastenanlage und Sonnerie.</p> <p>Fenster: 3-fach Isolierverglasung.</p> <p>Verdunkelung / Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Führungsschiene. Knickarmmarkise elektrisch, Vertikalstoren mit Kurbel.</p> <p>Geländer vor Fenster, Terrassen und Balkone: Staketengeländer, z.T. massive Brüstung, feste vertikale Elemente.</p>
INNENWÄNDE	<p>Untergeschoss / Einstellhalle: Stahlbeton oder Mauerwerk, Kellerabteile Mauerwerk oder offener Lattenverschlag.</p> <p>Treppenhaus: Sichtbeton.</p> <p>Wohngeschosse: Tragende und nichttragende Wände aus Stahlbeton oder Mauerwerk. Gipsglattstrich gestrichen.</p>
DECKEN	<p>Untergeschoss: Stahlbeton.</p> <p>Einstellhalle: Stahlbeton, Einfahrt verkleidet mit Schalldämmung.</p> <p>Treppenhäuser: Stahlbeton, Weissputz.</p> <p>Wohnungen: Stahlbeton. Weissputz. Gestrichen.</p> <p>Balkone: Stahlbeton.</p>
DÄCHER	<p>Hauptdächer: Flachdach gedämmt, extensive Dachbegrünung, nur zu Unterhaltszwecken begehbar.</p> <p>Terrassen: Flachdach gedämmt, begehbar, Nutzschicht Holzrost.</p> <p>Balkone: Stahlbeton, Nutzschicht Holzrost.</p>
TREPPEN	<p>Treppenhaus: Vorfabrizierte Treppenläufe in Kunststein, Treppengeländer geschlossen, Handlauf.</p>
PERSONENAUFZUG	<p>Personenlift: Rollstuhlgängig, Nutzlast 630 kg für 8 Personen.</p>
TÜREN	<p>Wohnungseingangstüre: Holztüren, schwere Ausführung, Sicherheitsschliessung.</p>
SCHREINERARBEITEN	<p>Garderoben: Kunstharz beschichtet.</p>

SCHLIESSANLAGE	Konventionelle mechanische Sicherheitszylinder.
BODENBELÄGE	Wohnen: Schwimmender Unterlagsboden mit Fussbodenheizung auf Wärme- und Trittschalldämmung. Parkettbelag oder keramische Platten. Bad, Dusche, WC: Keramische Platten. Treppenhaus: Kunststeinplatten. Untergeschoss: Beton sauber abtalschiert. Balkone: Holzboden, Douglasie oder ähnliches.
WANDBELÄGE	Bad, Dusche, WC: Keramische Wandplatten. Gipsglattsrich, gestrichen.
ELEKTROANLAGEN	Installation: Leuchtenstellen, Steckdosen und Schalter gemäss Elektroprojekt (Eigentumswohnungsstandard), Sonnerie mit Gegensprechanlage. Multimedieverkabelung, Erschliessung sternförmig, eine Dose wird ausgerüstet im Wohnen (Mieterausbau), zwei Dosen werden ausgerüstet im Wohnen (Eigentümergebiet), alle übrigen Zimmer mit je einen Leerrohr. Leuchten: Leuchten in den allgemeinen Zonen wie Hauseingang, Treppenhaus, Untergeschoss und Einstellhalle.
HEIZUNGSANLAGEN	Wärmeerzeugung: Die Heizung erfolgt über eine Holzschnitzelfeuerung. Wärmeverteilung: Fussbodenheizung, Einzelraumregulierung mit Raumthermostat. Die bezogene Wärme wird pro Wohnung mittels Wärmezähler erfasst und abgerechnet.
LÜFTUNGSANLAGEN	Wohnungen: Es wird eine reduzierte Komfort-Lüftung mit Pollenfilter und Wärmerückgewinnung eingeplant. Minimale Zuluft in den Korridoren und Abluft im Bad / Dusche / WC pro Wohnung gewährleistet einen regelmässigen und kontrollierten Luftaustausch und begünstigt ein angenehmes Raumklima. Die Luftauslässe werden in der Decke eingelegt. Reihenhäuser (Matte 4): Für die Reihenhäuser ist eine mechanische Lüftungsanlage nach Norm SIA 382/1 inkl. Pollenfilter und Wärmerückgewinnung vorgesehen. Sämtliche Räume (inkl. Kellerräume) werden belüftet. Kellerräume: Für die Belüftung der Kellerräume wird eine Lüftungsanlage mit Zuluft, Abluft und Wärmerückgewinnung eingeplant. Einstellhalle: Die Belüftung der Autoeinstellhalle erfolgt in Kombination mit einer mechanischen Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA).
SANITÄRANLAGEN	Sanitärapparate und Armaturen gemäss Detailbeschreibung, Waschmaschine, Wäscheleine und Secomat pro Wohnung. Der Warmwasserverbrauch wird pro Wohnung mittels Wärmezähler einzeln erfasst und abgerechnet.
KÜCHENEINRICHTUNG	Einbauküche: Anordnung gemäss Detailplan Architekt. Apparate: vollintegrierter Kühlschrank, vollintegrierter Geschirrspüler, Einbaubackofen, Glaskeramik-Kochfeld, Dampfzug Umluft.

UMGEBUNG

Gemäss Umgebungsgestaltungsplan Landschaftsarchitekten.

Aufenthalts-

Allgemeiner Bereich: Wege und Plätze in Schwarzbelag.

Neben den Schwarzbelagsflächen zeichnen Kiesflächen (abgestreuter Mergel) weitere und Spielbereiche ab.

Bepflanzung: Gegen die angrenzende Nachbarschaft bildet eine ökologisch wertvolle, strukturreiche Wildhecke eine optisch ansprechende Raumgrenze. Im Siedlungsinne, insbesondere bei den Hofgruppen, stehen bei der Bepflanzung die gärtnerische Vielfalt, Blütenfarben, Blattformen usw. im Vordergrund. Bei der Bepflanzung des "landschaftlichen" Bereiches werden einheimische Pflanzen (Wildhecken) und Obstbäume gewählt.

Hofgruppen: Jede Hofgruppe endet im nördlichen Bereich mit einem kleinen, dem Aufenthalt und Spiel dienenden Podest mit Sitzbank und Baum. Jeder Hof verfügt über einen chaussierten Bereich, welcher mit Sitzmöglichkeit, einem Baum und einem Spielelement für Kleinkinder bestückt ist.

Verkehrerschliessung: Sämtliche Wege und Plätze innerhalb der Siedlung sind verkehrsfrei. Besucherparkplätze, Feuerwehrezufahrt, Parkplätze für Gewerbe, Kehrtrichtbereitstellungsanlagen und die Einfahrt zur Einstellhalle sind peripher entlang Aebischenweg und Murtenstrasse gelöst. Not- und Umzugszufahrten (max. 3.5 to) sind in die Höfe gewährleistet.

Hindernisfreies Bauen: Die Überbauung wird behindertengerecht erschlossen.

Veloabstellplätze: Die oberirdischen Veloabstellplätze sind beim "grosser zentraler Platz", in den Höfen bei den Hauszugängen und bei den Reihenhäusern direkt auf deren Vorplatz platziert.